



PRESSEMITTEILUNG

Solaris liefert Straßenbahnen nach Deutschland

Bolechowo, 12.07.2011

Solaris gewann die Ausschreibung zur Lieferung von fünf neuen Niederflurstraßenbahnen nach Jena in Deutschland. Dies ist für den polnischen Hersteller der erste Exportvertrag zur Lieferung von Schienenfahrzeugen.

Gestern unterzeichneten Vertreter der Firma Solaris und der Jenaer Nahverkehr GmbH den Vertrag zur Lieferung von fünf Niederflurstraßenbahnen des Typs Tramino Jena. Der Vertrag im Wert von rund 13,7 Millionen EUR sieht die Lieferung der Fahrzeuge an den Kunden im ersten Halbjahr 2013 vor.

- Unser Angebot wurde als das beste unter den Anbietern bei der Ausschreibung eingereichten bewertet. Fahrzeuge der Marke Solaris sind bereits in Jena bekannt, denn in den Jahren 2009-2011 haben wir vierzehn Stadtbusse geliefert. Deren Qualität und Zuverlässigkeit war mit Sicherheit eine gute Referenz für unser Straßenbahnangebot. Der Gewinn einer Straßenbahnauktion in Deutschland durch eine polnische Firma ist mit Sicherheit ein enormer Erfolg, bringt aber eine genauso enorme Verantwortung mit sich. Außerdem haben wir die Hoffnung, dass dies der Anfang unserer Straßenbahnverkäufe in die europäischen Märkte ist - erklärt Solange Olszewska, Vorstandsvorsitzende der Firma Solaris. - Es freut mich besonders die Tatsache, dass es gerade Jena ist, eine schöne Stadt mit reicher Geschichte, in der die Solaris Tramino fahren werden. Mit diesem Ort verbinden mich Emotionen und gute Erinnerungen in Verbindung mit meinem Empfang durch die Studenten der dortigen Universität im Jahre 2007 während der Deutsch-Polnischen Woche - fügt Solange Olszewska hinzu.

Firma Solaris begann 2010 die Fertigung von Schienenfahrzeugen mit der Produktion von 45 Solaris Tramino Straßenbahnen für den Verkehrsbetrieb der Stadt Posen (MPK Poznań). Derzeit werden die Straßenbahnen ausgeliefert, Lieferende ist Mai 2012.

Der Auftrag aus Jena ist der erste Auftrag aus dem Ausland für Straßenbahnen der Marke Solaris. Das in Jena angebotene Fahrzeug ist eine Entwicklung, die aus der Ausschreibung heraus entstand. Es ist ein 29 m langes Zweirichtungsfahrzeug, dreiteilig und vollständig niederflurig, ausgelegt für den Betrieb im meterspurigen Gleisnetz. Die Straßenbahn verfügt über drei Fahrwerke: das mittlere mit zwei angetriebenen Achsen, die beiden äußeren mit je einer angetriebenen und einer nicht angetriebenen Achse. Das Fahrzeug wird von vier luftgekühlten Asynchron-Motoren angetrieben, Leistung je 90 kW. Zudem hat der Tramino Jena auf jeder Fahrzeugseite vier Doppeltüren von je 1300 mm Breite. Vorgesehen sind derzeit 46 Sitzplätze. Die Straßenbahnen sind voll klimatisiert. Produktionsstart wird im Juli 2012 sein.

Jena ist eine kreisfreie Stadt in Mitteldeutschland im Bundesland Thüringen, am Flusslauf der Saale gelegen. In Jena leben ca. 105.000 Einwohner. Straßenbahnen haben eine bis ins Jahr 1901

zurückreichende Tradition. Heute umfasst das Straßenbahnenetz 5 Linien. Der Hauptstraßenbahntyp in Jena ist der GT6M-ZR, eine dreiteilige Zweirichtungs-Niederflurstraßenbahn für Meterspur, die ursprünglich von MAN, dann von AEG, dann im Wege der Rechtsnachfolge von Adtranz und schlussendlich von Bombardier gefertigt wurde.

Bildunterschrift: Solange Olszewska (rechts), Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach, und Dr. Bernhard Graduszewski, Geschäftsführer der Jenaer Nahverkehr GmbH bei der Vertragsunterzeichnung

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.